



# Anmeldung zum Schuljahr \_\_\_\_\_ Stufe 5

Kürzel: \_\_\_\_\_

## 1. Daten der Schülerin / des Schülers (bitte in Druckbuchstaben)

Nachname		
Vornamen lt. Stammbuch (Rufname bitte unterstreichen)		
Geschlecht		männlich: <input type="checkbox"/> weiblich: <input type="checkbox"/> divers: <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> sonstige:
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort, Ortsteil		
Geschwister am Kreisgymnasium		<input type="checkbox"/> ja Name(n): <input type="checkbox"/> nein
Weitere Geschwister		<input type="checkbox"/> ja Anzahl: <input type="checkbox"/> nein
Konfession	<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> muslimisch <input type="checkbox"/> sonstige: <input type="checkbox"/> ohne	<b>Gewünschte Teilnahme am Unterricht in*:</b> <input type="checkbox"/> Katholische Religion <input type="checkbox"/> Evangelische Religion <input type="checkbox"/> Praktische Philosophie
Jahr der Ersteinschulung		
Name der Grundschule		
Klasse		
Name der Klassenleitung		
Empfehlung der Grundschule		<input type="checkbox"/> GY <input type="checkbox"/> GY mit Einschränkung <input type="checkbox"/> RS
Ist eine Beratung erfolgt?		<input type="checkbox"/> ja, Beratungspunkte:
Wunsch bzgl. der Klassenzusammensetzung		<input type="checkbox"/> mit Kindern der jetzigen Schule/Klasse <input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/>
Besondere Interessen / Hobbys		
Wissenswertes für den zukünftigen Klassenlehrer/die zukünftige Klassenlehrerin (z.B. wiederholtes/übersprungenes Schuljahr, Einschränkung beim Farbsehen, chronische Erkrankungen, besondere Informationen zur familiären bzw. sozialen Situation)		

\*) Schüler/Schülerinnen, die nichtchristlichen Glaubens sind, nehmen - sofern nicht die Teilnahme an ER oder KR ausdrücklich gewünscht wird - am Unterricht „Praktische Philosophie“ teil. evangelische und katholische Schüler/Schülerinnen, die nicht am konfessionsgebundenen Unterricht teilnehmen möchten, nehmen ersatzweise am Unterricht „Praktische Philosophie“ teil. Ein Wechsel zwischen Religion und „Praktische Philosophie“ muss zum 1. Halbjahr 4 Wochen vor den Sommerferien / zum 2. Halbjahr vor Beginn der Weihnachtsferien schriftlich erklärt werden.

**2. Daten der Erziehungsberechtigten (bitte in Druckbuchstaben)**

	<b>1. Erziehungsberechtigte/r</b> (in der Regel die Mutter)	<b>2. Erziehungsberechtigte/r</b> (in der Regel der Vater)
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Nachname		
Vorname		
(falls abweichend von der Adresse des Kindes) Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort, Ortsteil		
Festnetznummer		
Telefon dienstlich		
Mobilnummer		
ggf. sonstige Telefonnummern		
E-Mail		

**3. Im Falle der Trennung der Eltern****3.1. Erziehungsberechtigung:**

gemeinsam     nur Mutter     nur Vater     Sonstige: \_\_\_\_\_

➤ bei alleinigem Sorgerecht:  Gerichtsurteil ist beigelegt  Gerichtsurteil wird nachgereicht

**3.2. Ständiger Wohnsitz der Schülerin / des Schülers bei:**

1. Erziehungsberechtigte/r     2. Erziehungsberechtigte/r 2

Vormund: \_\_\_\_\_

Sonstige: \_\_\_\_\_

**4. Im Falle der Zuwanderung**

Zuzugsjahr der Schülerin/des Schülers	
Beginn der Erstförderung	
Sprache zu Hause	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> sonstige: _____
Geburtsland der Mutter	
Geburtsland des Vaters	

**5. Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht (HSU)**

(nur bei Bedarf auszufüllen)

Teilnahme am „herkunftssprachlichen Unterricht“	<input type="checkbox"/> erfolgt bereits seit _____ und soll fortgeführt werden <input type="checkbox"/> soll ab dem Schuljahr 2025/26 teilnehmen Wunschstandort: _____ <input type="checkbox"/> keine Teilnahme erwünscht
---	---

## 6. Ergänzende Erklärungen und Kenntnisnahmen zur Anmeldung

1	<p>Hiermit erkläre ich, dass mein Kind schwimmen kann, d.h., dass es mindestens das Abzeichen „Bronze“ oder alternativ B-Diploma (NL) besitzt bzw. dieses bis zum Ende des 5. Schuljahres erwerben wird. Die Teilnahme am koedukativ durchgeführten Schwimmunterricht ist verbindlich.</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind am gemischten Sport- und Schwimmunterricht teilnimmt.</p> <p>Schwimmnachweis vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
2	<p>In der Hausordnung ist die Handynutzung auf dem Schulgelände und im Schulgebäude verboten:</p> <p><i>Schüler/innen müssen bei Betreten des Schulgeländes alle privaten Medien (Handys, iPads, Aufzeichnungsgeräte für Bild und Ton u. a.) wegpacken. Das Handy muss auf dem gesamten Schulgelände nicht sichtbar und nicht hörbar sein. Das bedeutet auch, dass Kopfhörer und anderes Zubehör auf dem gesamten Schulgelände in der Tasche sein müssen. Die Frühstückspause und die Mittagspause dienen dem persönlichen Austausch, deswegen ist die Nutzung des Handys niemandem gestattet.</i></p> <p><b>Ausnahmen:</b></p> <p>Die Sekundarstufe II darf die Handys in ihren <b>Freistunden</b> im PZ (Mensabereich), in der Leselounge und im Aufenthaltsraum nutzen.</p> <p>Die Nutzung ist allen Schülerinnen und Schülern zu unterrichtlichen Zwecken nach Anordnung der Lehrkraft zeitlich begrenzt erlaubt.</p> <p>Bei einem Verstoß muss das Kind sein Gerät abgeben. Es wird im Sekretariat verwahrt, wo es gegen Vorlage des Schüler- oder Personalausweises abgeholt werden kann. Bei dreimaligem Verstoß werden die Eltern aufgefordert, das Gerät abzuholen.</p>
3	<p>Beurlaubungen jeglicher Art sind mind. eine Woche vor Beginn der Beurlaubung bei der Schulleitung schriftlich einzureichen. Für die Tage vor und nach den gesetzlich geregelten Schulferien sowie Feiertagen werden Urlaubsgenehmigungen grundsätzlich <u>nicht</u> erteilt.</p> <p>Klassenarbeiten/Klausuren müssen in jedem Fall mitgeschrieben werden; eine ganztägige Beurlaubung ist in der Regel nicht möglich. Der Unterrichtsstoff des Beurlaubungstages ist von der Schülerin /dem Schüler selbstständig nachzuarbeiten.</p> <p>Das notwendige Formular finden Sie auf der Homepage, bei Moodle und in ausgedruckter Form vor dem Sekretariat.</p>
4	<p>Mir ist bewusst, dass im Rahmen der Schullaufbahn meines Kindes immer wieder kostenpflichtige Ausflüge und Klassenfahrten stattfinden und ich erkläre mich grundsätzlich bereit, diese Kosten zu tragen, deren Höhe sich nach den jeweils geltenden Schulkonferenzbeschlüssen richtet. Klassenfahrten werden nach dem in der Schulkonferenz festgelegten Fahrtenkonzept durchgeführt. Ich erkläre verbindlich, dass mein Kind an allen verpflichtenden Fahrten teilnehmen wird.</p>

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der Regelungen und mein Einverständnis mit diesen.

TT.MM.JJJJ

Tag der Anmeldung

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Bearbeitungsvermerk der Schule	
Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja, zum _____ in Klasse / Jgst. _____ <input type="checkbox"/> nein
Unterschrift Schulleitung	